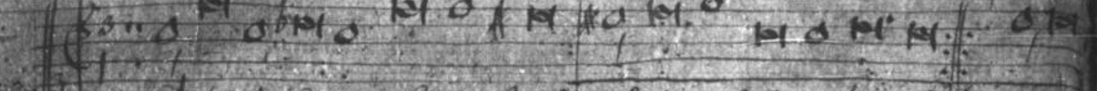
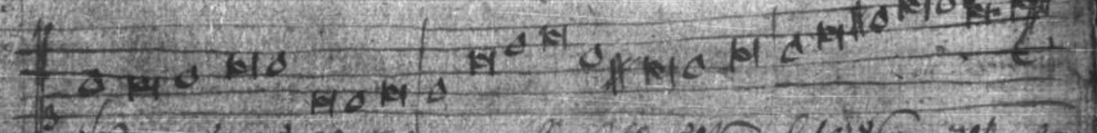


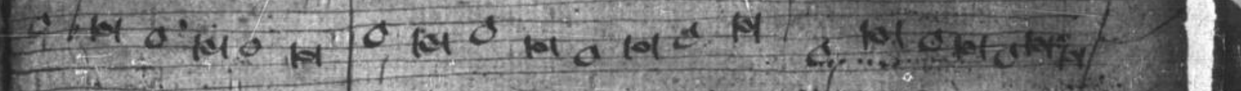
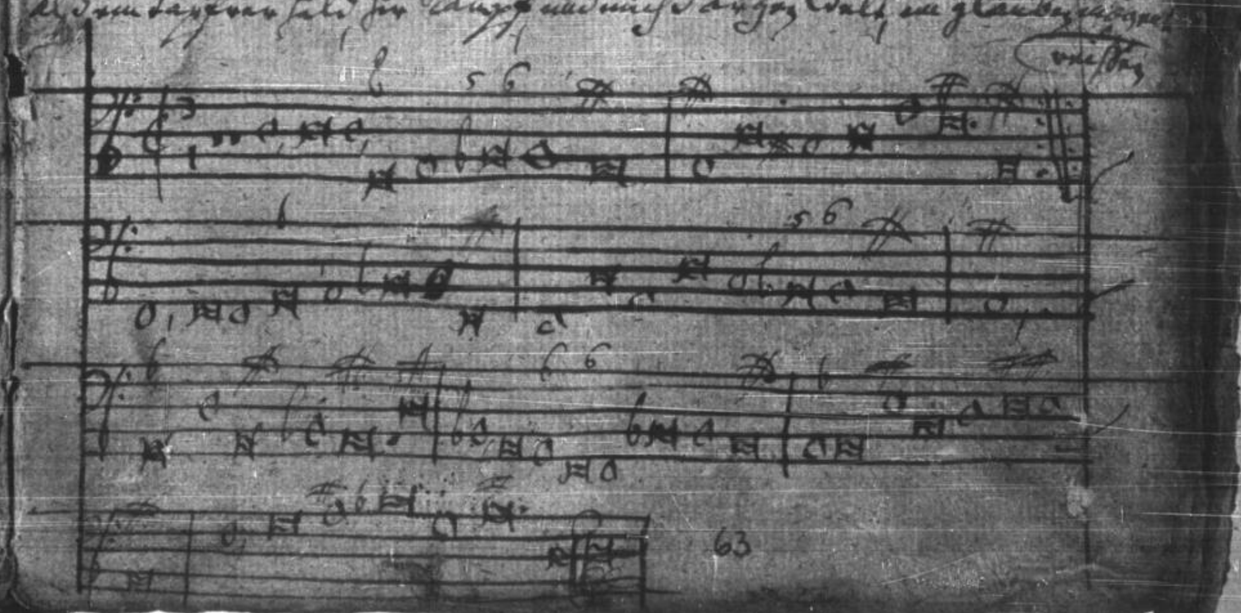
Sub Cons. Rest. Melitt. (Lass in Dankl.)

95

1. Mein Gott nun bin ich abermahl der Sünden last befreiet
Nun bin ich in der Christenzahl als Gottes kind geweihet } Wie kan
2. Mein Schöpffer ich bekenn es dir in meinem Fleische wohnet
Das gifft der Sünden für und für das mit der höllen lohnet } Ich habe
3. Nun aber hatt dein lieber Sohn mich wiederbracht zu gnaden
Als er vom hohen Himmelsthron besucht uns arme Maden } Um seinet
4. Gepreiset sey dein teurer Nahm O Jesu meine Freude
Was ich für Trost von dir bekam nach ausgestandnen Leide } Das weiß
5. Nun ist die schwere Sünd last Gott lob hinweg genommen
Nun darff ich als ein lieber gast zu meinem Schöpffer kommen } Nun hatt er
6. Gieb mir nur deinen guten Geist der freudig in mir walte
Und mich im glauben allermeist biß an mein End erhalte } Daß ich in
7. Verleih auch daß ich alle Tag ein Christlich leben führe
Daß ich das übel hassen mag daß ich mich prüff und spüre } Wie mein Ver
8. Die weil ich aber gar zu schwach im Fleische mich befinde
Das offtmahls folgt der lüsten nach wenn ich mich unterwinde } Nur mei
9. Laß mein Gebeth hie feurig sein und durch dasselb ersterben
Dem alten Adam der allein begehret mein Verderben } Damit ich



1. auff meine Seel u. lobe Gott wir wollen bald auff sein geboth zu seinem Alter kommen
2. zum gutten bin ich taub u. blind dieweil ich armes sünd und in sünd bin geboren
3. So daß ich deine gnad hinfort im Sacramente Geist u. wort kan fast und glaub
4. sehr schrecklich war die Sünd plag ich mußte mich gantz tag erbärmlich lassen drücken
5. Hr. Jesu Christ ich danck dir vor gantzer Seelen daß du mir hast solche gunst erzeigt
6. Und wenn ich bin in Unglücks stand [illegible] von deiner Sterckhand [illegible]
7. [illegible]
8. [illegible]
9. [illegible]

ich gnugsam preisen dich, daß du mich hast so gnädiglich nun wieder angenommen,
die Gerechtigkeit, so dir gefällt, für langer Zeit in Adam gantz verlohren
willen hast du dich, Mein Gott erbarmet über mich und mir die schulde lassen
mein viel besuchtes hertz, das schier ein rechter Todes schmertz zur hölle wolte
rücken
mir durch seinen Knecht im Himmel schon das Bürger Recht auß gnad zugesagt
Angst und Traurigkeit, Nur hoff auff dich und iederzeit, mich fromm u. kindlich arbeit
derlich fleisch und blutt gar nicht was recht u. Christlich thut, hilff mir [illegible]
[illegible]
mein Gott zu hang an und mich doch schwerlich schicken kan zu thun nach seinem willen
als ein tapfrer held hir kämpf und mich dargen welt im glauben mögen
reissen

63